mic touch boliti

Stand UP — Speak UP

Stand United und Hertha BSC

Heißen Euch willkommen:

NOT WILL IN OLYMPIASTADION

ENDSPIEL im OLYMPIASTADION

ENDSPIEL im OLYMPIASTADION

am 2. und 3. Oktober 2007

unter dem Motto:

unter dem FairPlay

Wege zum FairPlay

"Wege zum FairPlay"

STAND UP SPEAK UP





König-Baudouin-Stiftung









Ansprechpartner:

Peer Wiechmann, cultures interactive e.V., Mainzer Str. 11 , 12053 Berlin Tel. 030 - 60 40 19 50 wiechmann@football-united.de www.football-united.de

football united = oven-space

ein tas sesen sewalt und rassismus auf dem fussballplatz

Football United ist zu Gast bei Hertha BSC. Für alle, die schon ein Spiel mit Football United bestritten haben, gibt es am 2. und 3. Oktober 2007 die Chance am Endspiel am Berliner Olympiastadion teilzunehmen. Wie bei allen vorangegangenen Veranstaltungen gibt es einen Open Space, ein Fußballturnier und eine Dokumentation für alle Teilnehmenden. Aber damit noch nicht genug: Diesmal dreht Ihr zusätzlich Euren Film zur Veranstaltung! Mit professioneller Unterstützung verfolgt Ihr zwei Tage mit der Kamera Euren "Weg zum Fair Play". Eure Bilder und Statements werden am Ende von Hertha BSC im Olympiastadion gezeigt. Darüber hinaus könnt Ihr Euch auf einen Besuch eines Hertha-Profis freuen und Ihr erlebt das Olympiastadion bei einer Führung mal hinter den Kulissen. Wenn DU dabei sein willst, melde Dich schnell an (mit Angabe von Vorname, Name, Adresse, Tel.-Nr., Mailadresse & Geburtsdatum) bei: wiechmann@football-united.de

Das Ganze beginnt am Dienstag,

2. Oktober um 14 Uhr im

Statthaus Böcklerpark in BerlinKreuzberg. Du findest das Statthaus
Böcklerpark direkt am Landwehrkanal,
Ecke Prinzenstraße (U Prinzenstraße oder
U Kottbusser Tor - U1/U8). Einfach die Prinzenstraße entlang bis zum Kanal (nicht über die Brücke),
dann links und dort auf der linken Seite.

Ablauf: 2. Oktober 2007

Nachmittag: Open Space

Abend: Party

3. Oktober 2007

Vormittag: Fußballturnier & Streetdance-Workshop am Olympiastadion, danach: Stadionführung

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung.